

# faq

## bühne & technik

- 02** allgemeine informationen
- 03** der theatersaal
- 04** chorgasse
- 05** variable zuschauerpodesterie
- 08** tontechnik  
videotechnik  
beleuchtung
- 09** probebühnen
- 10** werkstätten
- 11** pläne
- 13** service

## allgemeine informationen

Das Theater Neumarkt Zürich ist ein Theater am gleichnamigen Platz in der Altstadt von Zürich und besteht seit 1966. Das kleine Ensembletheater hat insgesamt rund 50 Mitarbeitende und zeigt vorwiegend eigene Produktionen. Sein flexibel nutzbarer Theatersaal bietet, je nach Raumsituation, bis zu 170 Zuschauern Platz. Eine kleine Nebenspielstätte, nach ihrer Lage Chorgasse genannt, verfügt über bis zu 40 Plätze. Rechtsträger des Theaters ist die Theater am Neumarkt AG, die mehrheitlich im Besitz von Stadt und Kanton Zürich ist.

### Historie

Das an den Bilgeriturm angebaute Haus Neumarkt 5 in Zürich, in dem heute das Theater untergebracht ist, wurde 1742 von David Morf für die Zunft der Schuhmacher errichtet beziehungsweise umgebaut, aber nur etwa 50 Jahre als Gesellschaftshaus genutzt. Nach der Französischen Revolution wurde das Haus verkauft, beherbergte bis 1877 eine Töchterschule und ging 1888 in den Besitz des deutschen Arbeiterbildungsvereins Eintracht Zürich über, wo das Gebäude zu einem wichtigen Treffpunkt der Arbeiterbewegung in Zürich wurde. Unter anderem hielten sich Leo Trotzki und Wladimir I. Lenin, der während seines Zürcher Exils in der nahe gelegenen Spiegelgasse wohnte, hier immer wieder auf.

Im März 1921 wurde im ehemaligen Zunfthaus die Kommunistische Partei der Schweiz gegründet. 1933 kam das Haus in den Besitz der Stadt Zürich. Von 1948 bis 1960 veranstaltete die Schwulensorganisation DER KREIS im Theatersaal des ehemaligen Restaurants «Eintracht» am Neumarkt 5 grosse festliche Anlässe. Auch heute ist neben dem Theater ein Restaurantbetrieb im Gebäude, das seit 1956 auch Sitz der Hottingerzunft ist. Für Zunftanlässe wird der Theatersaal zweimal im Jahr geräumt.

In den 1960er Jahren kam Bewegung in die Zürcher Theaterszene, die sich dem Modernen und «Experimentellen» langsam öffnete. 1965 wurde unter der Leitung der Verwaltungsabteilung des Zürcher Stadtpräsidenten im Zunfthaus der Hottinger ein Gastspielbetrieb eingerichtet. Am 12. Januar 1966 wurde das Theater am Neumarkt unter der künstlerischen Direktion von Felix Rellstab offiziell gegründet. Eröffnet wurde mit «Das Gartenfest», dem Erstlingswerk des damals jungen tschechischen Autors und späteren Staatspräsidenten Václav Havel. Auf der Bühne agierten Siliva Mey, Nelly Rademacher, Irmgard Paulis, Martin Kempf, Mathias Gnädinger, Peter Oehme, Giovanni Früh, Hermann Brand, Paul Lohr und Meinhard Zanger. Schweizer Autoren (u. a. Walter Vogt) sowie Werke von Sławomir Mrożek, Harold Pinter, Samuel Beckett u. a. wurden aufgeführt. Eugène Ionesco, heute der meistgespielte französische Dramatiker ausserhalb Frankreichs, inszenierte sein Stück selbst.

1971 übernahm Horst Zankl die Direktion. Die revolutionäre Einführung eines Selbst- und Mitbestimmungssystems, bei dem alle Mitarbeiter des Theaters über den Spielplan und die Belange des Theaters abstimmten, machte das Haus im ganzen deutschsprachigen Raum bekannt. Zankl eröffnete seine Saison mit Peter Handkes «Ritt über den Bodensee» und brachte Fleisser, Kroetz, Valentin, Horváth, Walser und Weiss auf die Bühne.

Unter der Direktion von Luis Bolliger (1975–1979) gab es zwölf Schweizer Erst- und Uraufführungen.

Von 1979 bis 1983 leitete Helmut Palitsch das Theater. Auf dem Spielplan standen Brecht, Beckett, Horváth, Brasch

und Ulrike Meinhofs Stück «Bambule».

In den Jahren 1983 bis 1988 prägten Autor\*innen aus der Schweiz, aus der DDR sowie Klassiker der Moderne den Spielplan. Unter der Direktion von Peter Schweiger etablierten sich Sonntagsmatineen zu laufenden Produktionen sowie zu aktuellem tagespolitischen Geschehen.

Die deutsche Regisseurin Gudrun Orsky begann ihre Direktionszeit 1989. Sie eröffnete programmatisch mit «Clara S.» von Elfriede Jelinek.

Im Jahr 1993 übernahmen Volker Hesse und Stephan Müller das Haus. Die Inszenierungen «Top Dogs» von Urs Widmer und «Die Wahlverwandtschaften» von Goethe fanden internationale Anerkennung und wurden zum Berliner Theatertreffen eingeladen.

Ab der Spielzeit 1999/2000 leiteten Crescentia Dünßer und Otto Kukla das Theater am Neumarkt. Sie präsentierten ein junges Ensemble mit jungen Regisseur\*innen und Autoren. Die Produktionen «Memory» und «Steinasche» wurden nach Teheran und «Stabat Mater/Unscheinbare Veränderungen» nach Moskau und St. Petersburg eingeladen.

Ab der Spielzeit 2004/05 war Wolfgang Reiter Direktor. Neben der Pflege zeitgenössischer Dramatik fanden auch neue, insbesondere vom Musik- und Tanztheater inspirierte Formen ihren Platz im Spielplan.

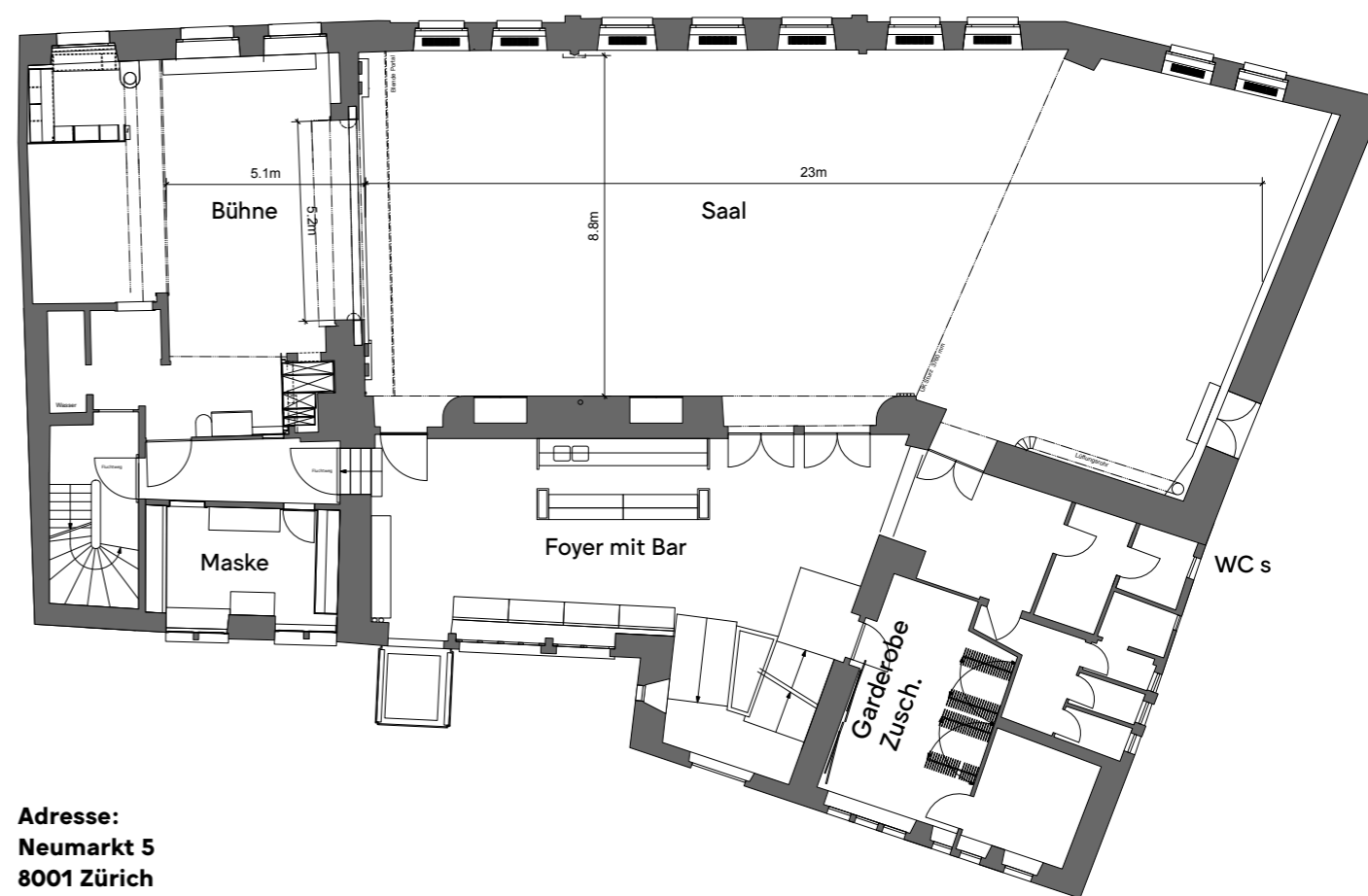
Von 2008 an leiteten die beiden Schweizer Regisseure Barbara Weber und Rafael Sanchez das Theater Neumarkt. Neben den Co-Direktoren inszenierten seither u. a. Laurent Chétouane, Martin Kušej, Stephan Müller und Christoph Schlingensief.

Von 2013 bis 2019 leiteten Peter Kastenmüller und Ralf Fiedler das Haus. Mit rund 18 000 verkauften Eintrittskarten lag das Theater laut NZZ in der Spielzeit 2014/2015 im Schnitt der letzten fünf Jahre. 2015 wurde die Inszenierung «Jakobs Ross» von Silvia Tschui (Regie: Peter Kastenmüller) zum zweiten Schweizer Theatertreffen eingeladen, im Jahr 2019 «Café Populaire» von Nora Abdel-Maksoud.

Mit Beginn der Spielzeit 2019/2020 leiten Hayat Erdoğan, Tine Milz, und Julia Reichert das Haus als Kollektiv. Die Intendanz verschreibt sich einem erweiterten Theaterbegriff mittels vier neu begründeter Sparten: Theater, Playground, Akademie und Digital. Damit wird die Tradition des Hauses als Ensembletheater und Ort fürs künstlerische Experiment fortgeführt.



## theatersaal



**Adresse:**  
**Neumarkt 5**  
**8001 Zürich**  
**+41 (0) 44 267 64 11**

Der **Theatersaal** des Neumarkts befindet sich im 2. Stock des historischen Gebäudes. Auf demselben Stockwerk befinden sich das Foyer bzw. die Foyerbar und die Zuschauergarderoben. Dem Saal angeschlossen ist eine Guckkastenbühne mit einem kleinem Bühnenturm mit 15 Handkonterzügen. Dem Saal vorgelagert ist das Foyer mit der Foyerbar. Anzahl der Zuschauerplätze ist **variabel**, je nach Bühnensituation (siehe Seite 4). Die Bühnen- bzw. Spielsituationen sind auch **variabel** (siehe Seite 4).

Die **Personalstärke** für die Vorstellungen beträgt:  
1 x Tontechniker\*in, 1 x Licht-/Videotechniker\*in,  
1 x Bühnentechniker\*in.

### Wichtige Informationen:

Der Saal hat eine Deckenhöhe bis zu den Riggs zwischen **3,67 m/3,47 m** (siehe Seite 8). Die Fensterfront zur Strasse kann verblendet werden.

Es sind **keine** Unter- oder Obermaschinen vorhanden. Es gibt **keine** Unter- bzw. Seiten- oder Hinterbühne, daher sehr eingeschränkte Lagerflächen. Szenische Umbauten sind nur bedingt möglich.

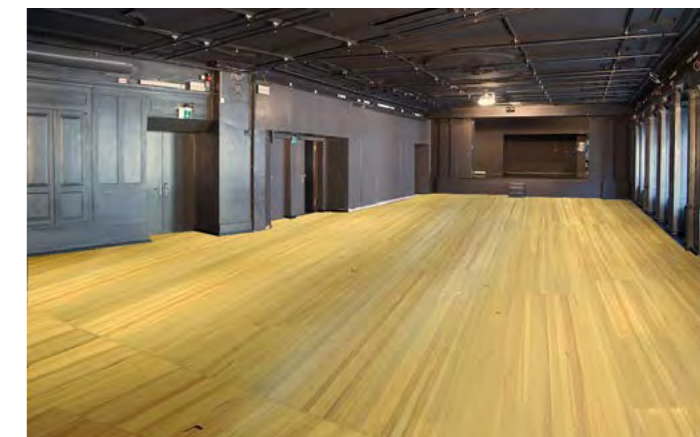
### Flucht- und Rettungswege

Grundsätzlich sind die Zu- und Abgänge über das Foyer sowie die Treppenhäuser Flucht- und Rettungswege. Es ist **kein** Warenlift vorhanden.

Der Transport von Dekorationsteilen erfolgt über das Treppenhaus, daher bitte folgende maximalen Transport- und Bauteilmasse (z. B. für Wandgrössen) beachten: **1,00 m Breite x 3,60 m Länge**.

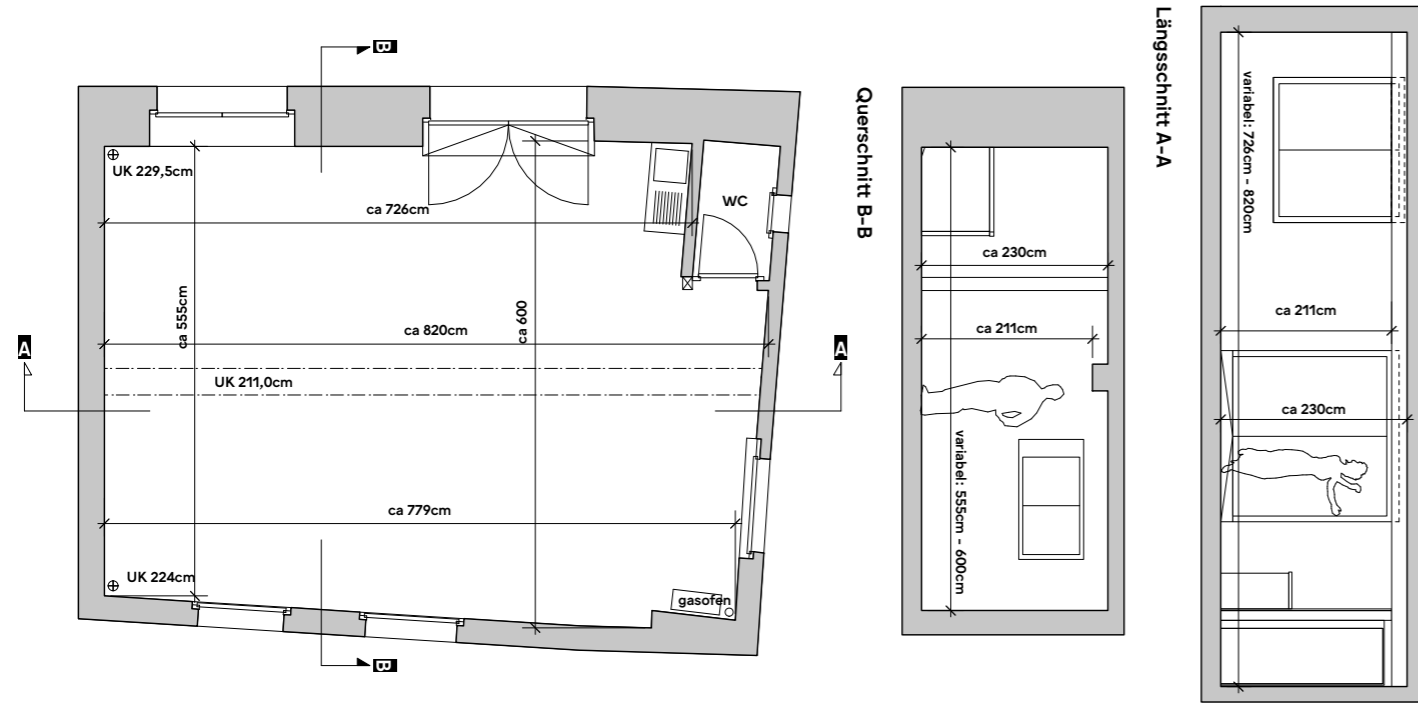
Die Gewichte der Dekorationsteile sind so zu bemessen, dass sie den gesetzlichen Vorgaben entsprechen.

Sicht auf Guckkasten



# chorgasse

## Grundriss und Schnitte



Adresse:  
Chorgasse 5  
8001 Zürich  
+41 (0) 44 267 64 11



Die Nebenspielstätte Chorgasse befindet sich in der Chorgasse 5, 3 Minuten zu Fuss vom Theater Neumarkt.

Die Anzahl Zuschauerplätze ist je nach Zuschauersituation variabel, die maximale Anzahl jedoch beträgt **40** Plätze.

Die **Personalstärke** für die Vorstellung beträgt:  
1x Veranstaltungstechniker\*in.

### Wichtige Informationen:

Die Chorgasse ist ein «Zimmertheater» mit eingeschränkten technischen Möglichkeiten. Die Chorgasse hat eine minimale Deckenhöhe von 2,11 m und es bestehen keine Lagermöglichkeiten.



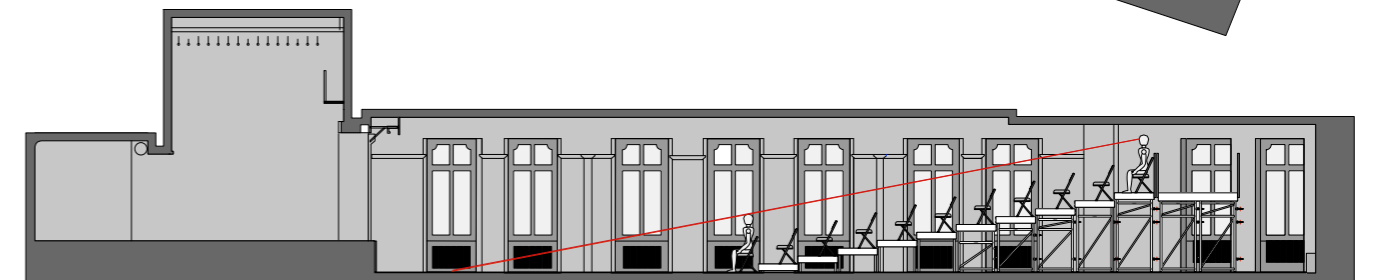
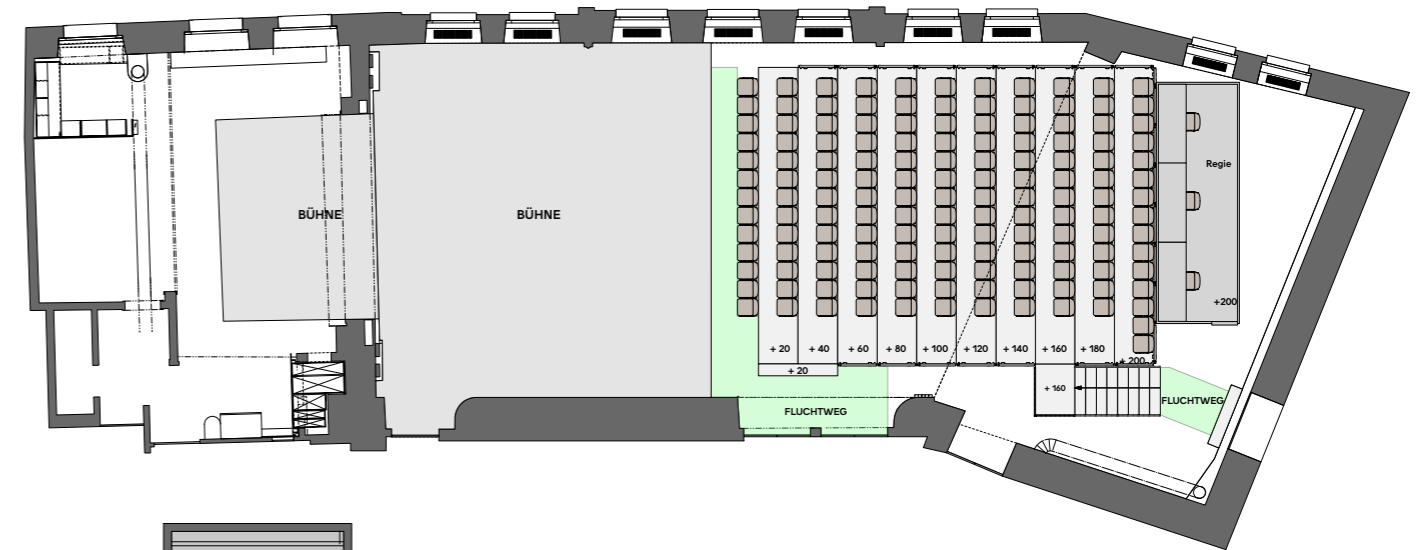
# variable zuschauertribüne

Die Zuschauerpodesterie ist aufgebaut auf dem **HOAC Bühnensystem**. Es bestehen sechs Varianten, die Podesterie im Saal aufzubauen. Einzig die Grösse des verfahrbaren Regiepodestes ist fix.

Änderungen der Varianten sind nur in Absprache mit der Technischen Direktion möglich. Betreffend Fragen zur Zuschauerpodesterie wenden Sie sich an [peter.meier@theaterneumarkt.ch](mailto:peter.meier@theaterneumarkt.ch) +41 (0)78 685 06 04

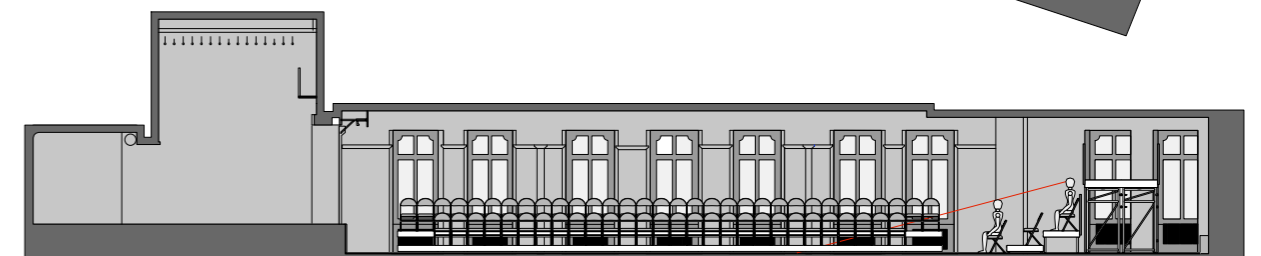
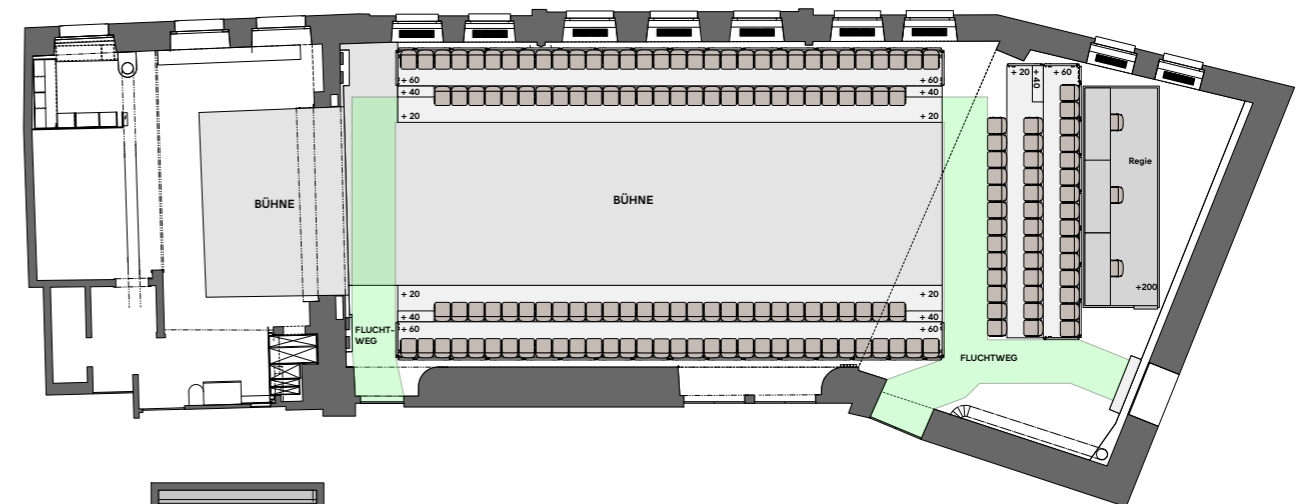
145 Zuschauer Achtung **Sichtlinien** beachten, Vorbühne **nicht** auf +/-0 cm bespielen

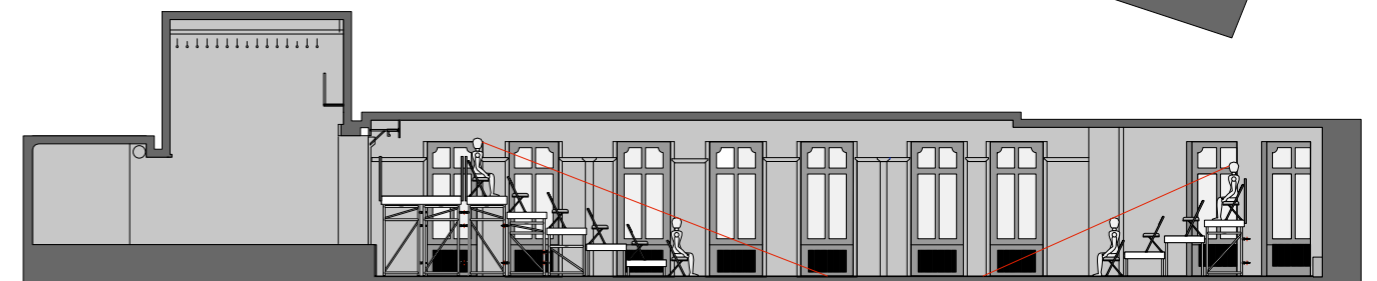
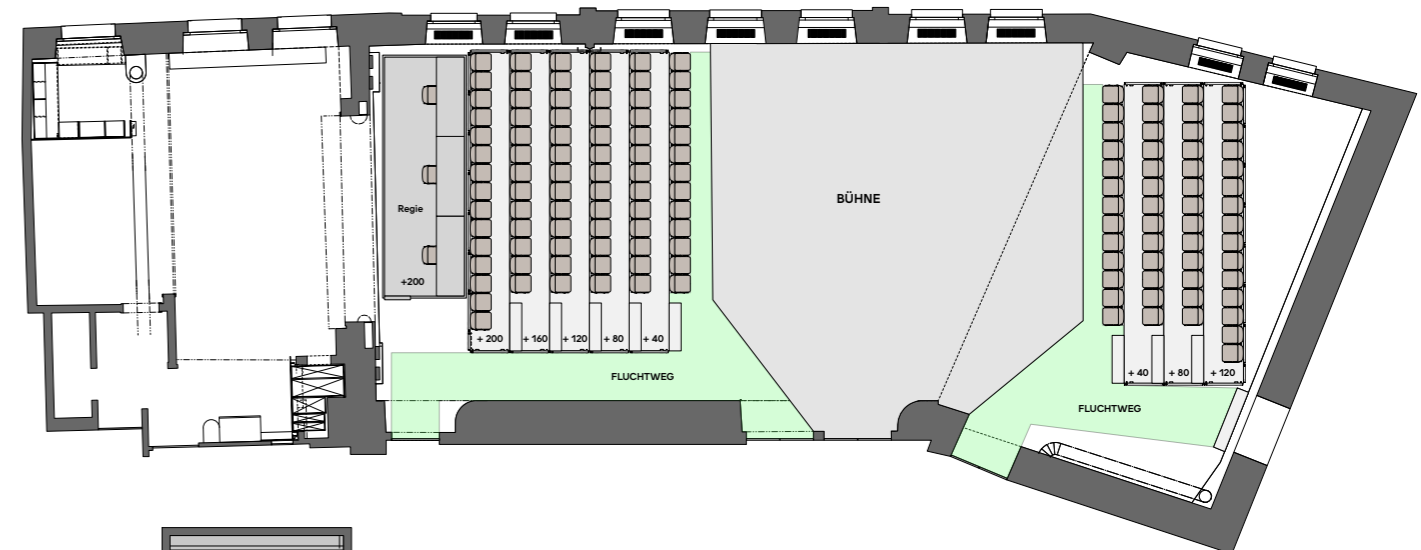
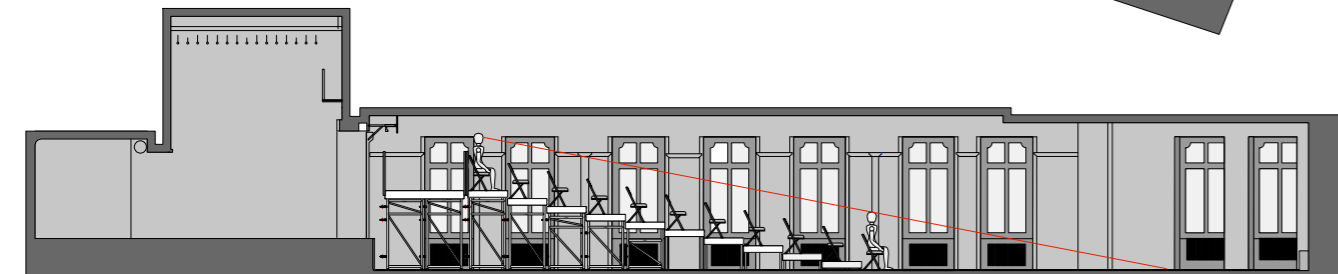
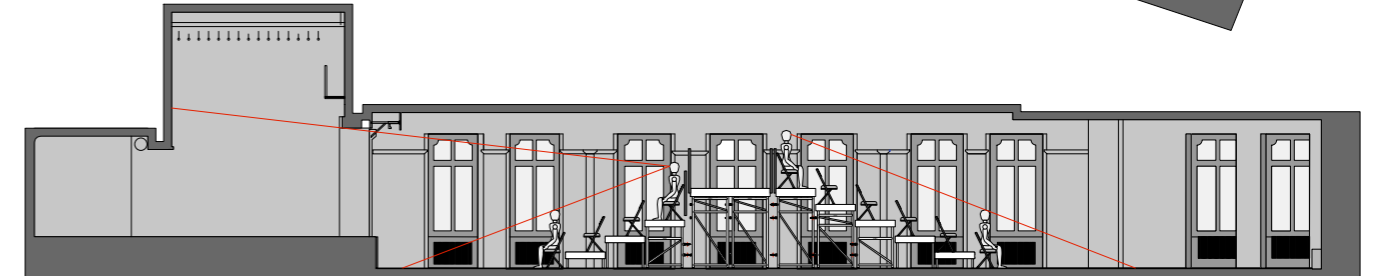
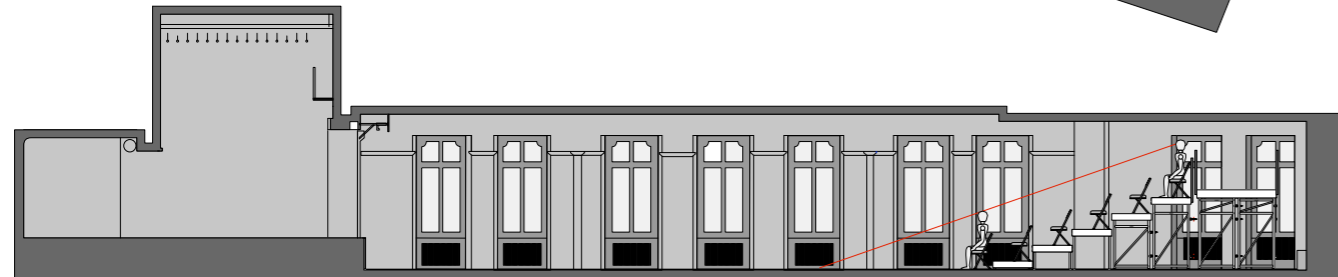
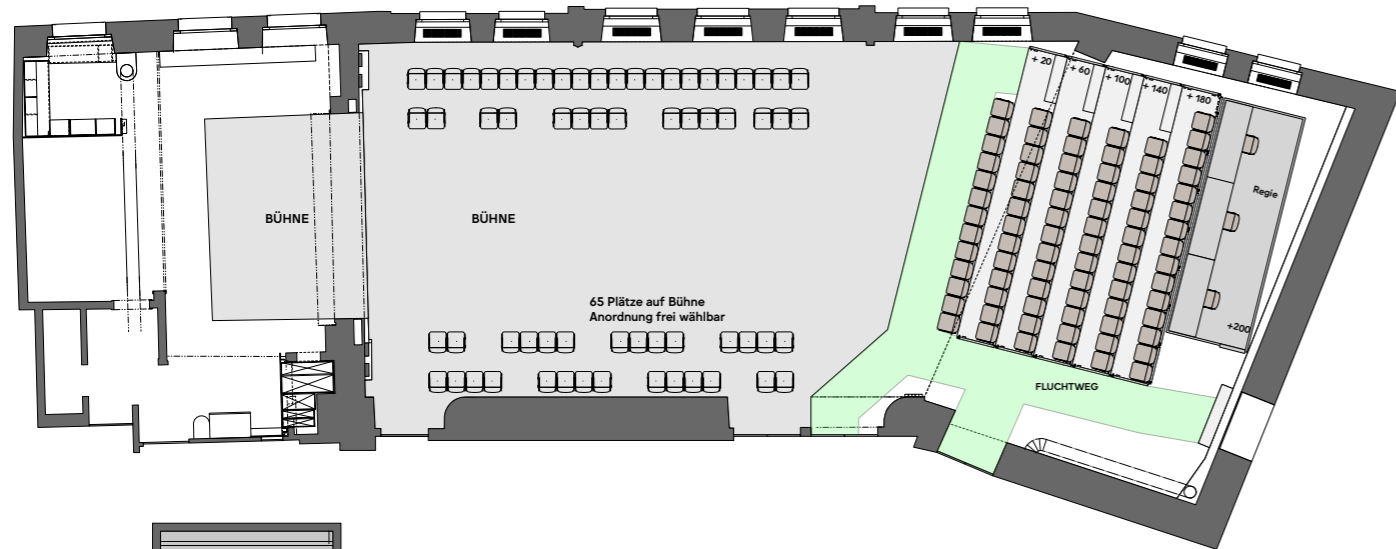
frontal



159 Zuschauer

laufsteg







Mischpult	Soundcraft Vi400 inkl. Stagebox
Front L/R	2 Stk. d&b E9
Delay und Fills	4 Stk. d&b E8
	6 Stk. d&b E3
	2 Stk. d&b E5
Bässe	2 Stk. d&b E18-SUB
	2 Stk. d&b E15-X
Monitoring	5 Stk. Bühnen-Monitore aktiv
	2 Stk. InEar
Funkmikrofone	8 Kanäle Shure UR4D Empfänger
	7 Stk. Handsender
	8 Stk. Bodypacks
Zuspielsystem	Macbook Pro
	Ableton Live
	RME MADiface USB

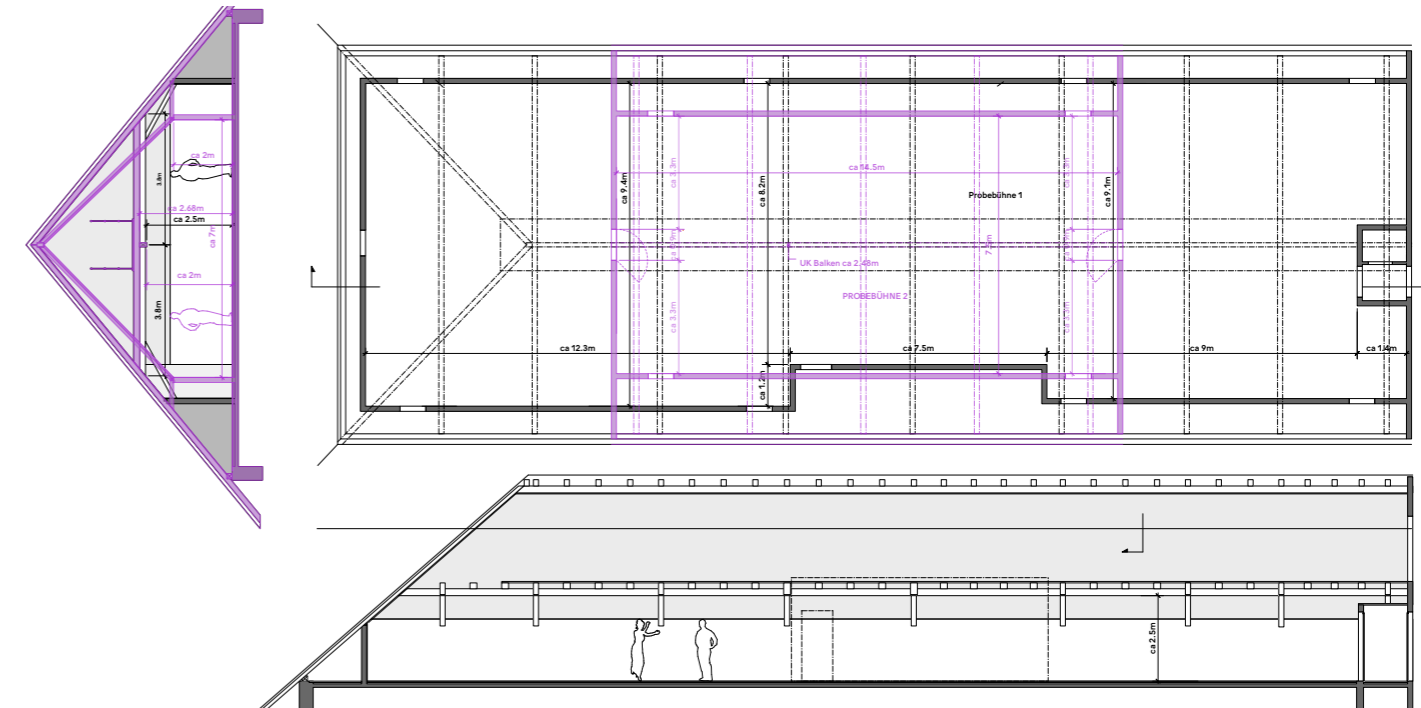
Auf der Werdinsel 3 in 8047 Zürich (Tramlinie 6 Richtung Werdhölzli bis Haltestelle Tüffenwies) befinden sich die Werkstätten und Probebühnen. Sie sind technisch so eingerichtet, dass ein geordneter Probenbetrieb mit Ton, Licht, Video (spezielle Geräte auf Anfrage) stattfinden kann.



Lichtpult	ETC Ion
DMX	4 Universen (1 konventionell, 2-4 LED)
Dimmer	72 Kreise à 10A
Rigging	Im Saal besteht ein Gitter aus 48 mm Rohr, nach Bedarf erweiterbar; im Guckkasten Handkonterzüge
<b>Scheinwerfer</b> (verfügbare Anzahl auf Anfrage)	
LED	Arri L7-C, LDDE Nanopix 1m RGBWW, div. RGBW Eigenbau
PC, F	Juliat 306 und 310, Strand Quartet
Profilier	ETC S4 26° und 50°, Strand SL Zoom
PAR64	CP60, 61, 62, 95
Leuchtstoff	VIP90, div Farbtemperaturen
Filter	Lee Farben und Rosco Frost, eine gute Auswahl vorhanden
	div. Fluter, Strobo, Effekte auf Anfrage

**Probühne 1** Tiefe ca. 28,8 m | Breite ca. 9 m | Höhe 2,50 m

**Probühne 2** Tiefe ca. 14,5 m | Breite ca. 7,5 m | Höhe 2,5 m

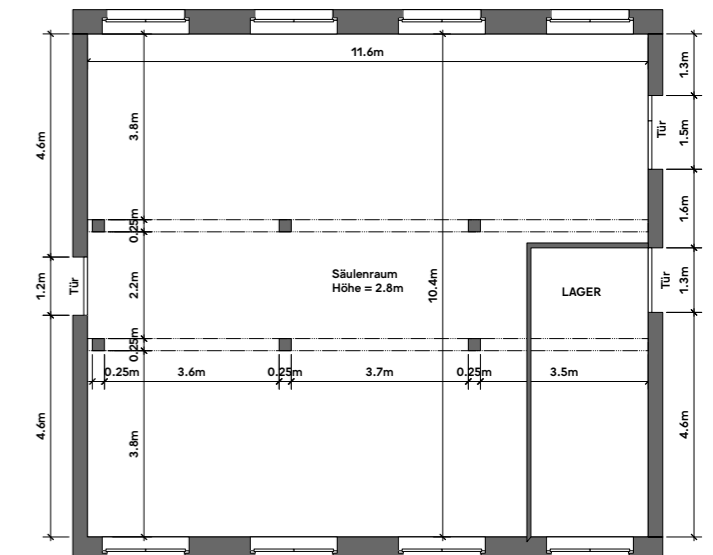


Kameras	1 Camera Sony PMW-200 XDCAM 1 Sony PWX-X70/4K HD Camcorder 4K
Beamer	2 Panasonic DLP Multimedia Projektor PT-DZ770 ELK inkl. Deckenhalterung 2 Panasonic Multimedia Laser Projektor PT-RZ770 inkl. Deckenhalterung
Videomischer	1 Panasonic AV-HS410 1 Videomatrix Blackmagic Smart ViedeoHub 20x20 D141. BM-VHUBSMART6G2020
Videointerfaces	3 Blackmagic Ultra MiniRecorder 4 Blackmagic Ultra MiniMonitor diverse wandler (hdmi-sdi, analog-sdi....)
Funktechnik	1 Video Funkstrecke Vaxis Storm 800 Full HD 1080p
Computer	1 Apple Mac Book Pro Retina Display 15" Core i7 QC 2.7 GHz, 16 GB RAM, 512 GB SSD, GeForce GT 650M (2013)

**Säulenraum**

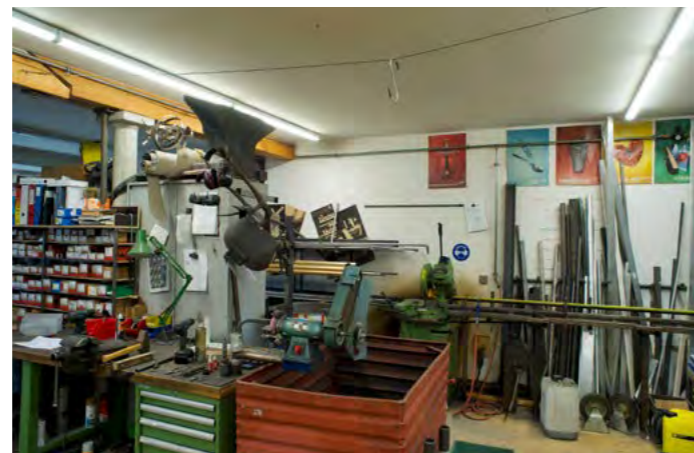
Der **Säulenraum** befindet sich im 2. Stock des Gebäudes an der Werdinsel 3. Er ist der einzige Probenraum mit Tageslicht (verdunkelbar) und eher für kleinere Formate / Produktionen geeignet.

Tiefe 10,4 m  
Länge 11,6 m  
Höhe 2,8 m





**Schreinerei 200%** +41 44 267 67 72  
schreinerei@theaterneumarkt.ch



**Schlosserei 100%** +41 44 267 64 73  
cristiano.remo@theaterneumarkt.ch



**Malsaal 90%** +41 44 267 64 75  
noelle.choquard@theaterneumarkt.ch duscha.scheerle@theaterneumarkt.ch



**Dekoration 100%** +41 44 267 64 74  
doris.zurbruegg@theaterneumarkt.ch olivia.wiederkehr@theaterneumarkt.ch



**Schneiderei 180 %** +41 44 267 64 78  
ruth.schoelzel@theaterneumarkt.ch



**Kostümfundus** +41 44 267 64 78  
ruth.schoelzel@theaterneumarkt.ch



**Requisite 100 %** +41 44 267 64 76  
hans.manz@theaterneumarkt.ch irina.maffli@theaterneumarkt.ch



**Masken Werkstatt** +41 44 267 64 77  
denise.christen@theaterneumarkt.ch

Die **Allgemeinen Produktionstermine** werden durch die Produktionsleitung den Teams bekanntgegeben.

**Produktionsleitung**

joerg.schwahlen@theaterneumarkt.ch  
+41 44 267 64 00

**Technische Leitung**

andreas.boegli@theaterneumarkt.ch  
+41 78 878 15 51  
peter.meier@theaterneumarkt.ch  
+41 78 685 06 04

Nach Bekanntgabe der Produktionstermine durch die Produktionsleitung erfolgt die Kontaktaufnahme durch die Technische Leitung **in der Regel 4 Wochen** vor Planabgabe. Die Planabgabe/Werkstattbesprechung und Modellpräsentation **4 Wochen** vor Probenbeginn.

**Kostüm**

ruth.schoelzel@theaterneumarkt.ch  
+41 76 460 52 43  
Nach Bekanntgabe der Produktionstermine erfolgt die Kontaktaufnahme durch Leitung Kostüm: Vorbereitungen ca. **4 Wochen** vor Figurinenabgabe. Kostümabgabe ca. **4 Wochen** vor Probenbeginn.

**Maske**

denise.christen@theaterneumarkt.ch  
+41 79 691 89 61  
Nach Bekanntgabe der Produktionstermine erfolgt die Kontaktaufnahme durch Leitung Maske: Vorbereitungen ca. **4 Wochen** vor Maskenabgabe. Maskenabgabe ca. **4 Wochen** vor Probenbeginn.

**Sämtliche Pläne sind als Download zu finden unter:**  
<https://www.theaterneumarkt.ch/haus/technik>

**Grundlage zur Abgabe sind:**  
Pläne (Grundrisse und Schnitte) M 1:50  
Detailpläne M 1:50 / 1:25  
Modell M 1:50 / 1:25  
Stückliste  
Erforderliche Malvorlagen  
Auswahl an Stoffen, Möbeln usw.

Das Neumarkt arbeitet auf der aktuellen Version von VektorWorks. Als Import / Exportformate sind dwg. und dxf. erwünscht.

Grundmodelle sind vorhanden auf Anfrage

Die vom Gast vorzulegenden Entwürfe bedürfen der Abnahme durch die Leitung des Theaters. Auf Wunsch sind Änderungen und Ergänzungen der Entwürfe vorzunehmen, wenn sie aus künstlerischen oder

anderen wichtigen Gründen für unumgänglich gehalten werden. Die künstlerische und finanzielle Gesamtverantwortung der Bühne hat Vorrang. Die entsprechenden Budgets sind in den Künstlerverträgen festgeschrieben.

**Abmessung der Dekorationsteile:**

Breite max. 1,0 m  
Länge max. 3,6 m

Die Gewichte der Dekorationsteile sind so zu bemessen, dass sie den gesetzlichen Vorgaben entsprechen.

**Brandschutzklasse für Dekorationen**

5.3 in der Schweiz entspricht B1 in Deutschland, schwerbrennbar, schwach qualmend

**Geltende Gesetze, Vorschriften und Richtlinien**  
EKAS Verordnung 832.30 über die Unfallverhütung (UVV). Vereinigung kantonaler Feuerversicherungen/Feuerpolizei Stadt Zürich.

Schweizer Unfallversicherungsanstalt (SUVA). Schweizer Verband technischer Bühnenberufe (SVTB).

**Normmaterial Bühne**

HOAC ZARGEN Rahmen Höhe 166 mm  
1,0 m x 0,25 m / 0,5 m / 1,0 m / 2,0 m / 3,0 m  
HOAC ZARGEN Rahmen Höhe 105 mm  
1,0 m x 2,0 m  
HOAC Steckfüsse für Bühnenhöhe  
30 cm / 40 cm / 50 cm / 60 cm / 80 cm

**Stühle**

Sandler Klappstühle gepolstert 200 stk

**Klavier**

Feurich Mod 122 Universal schwarz Hochglanz

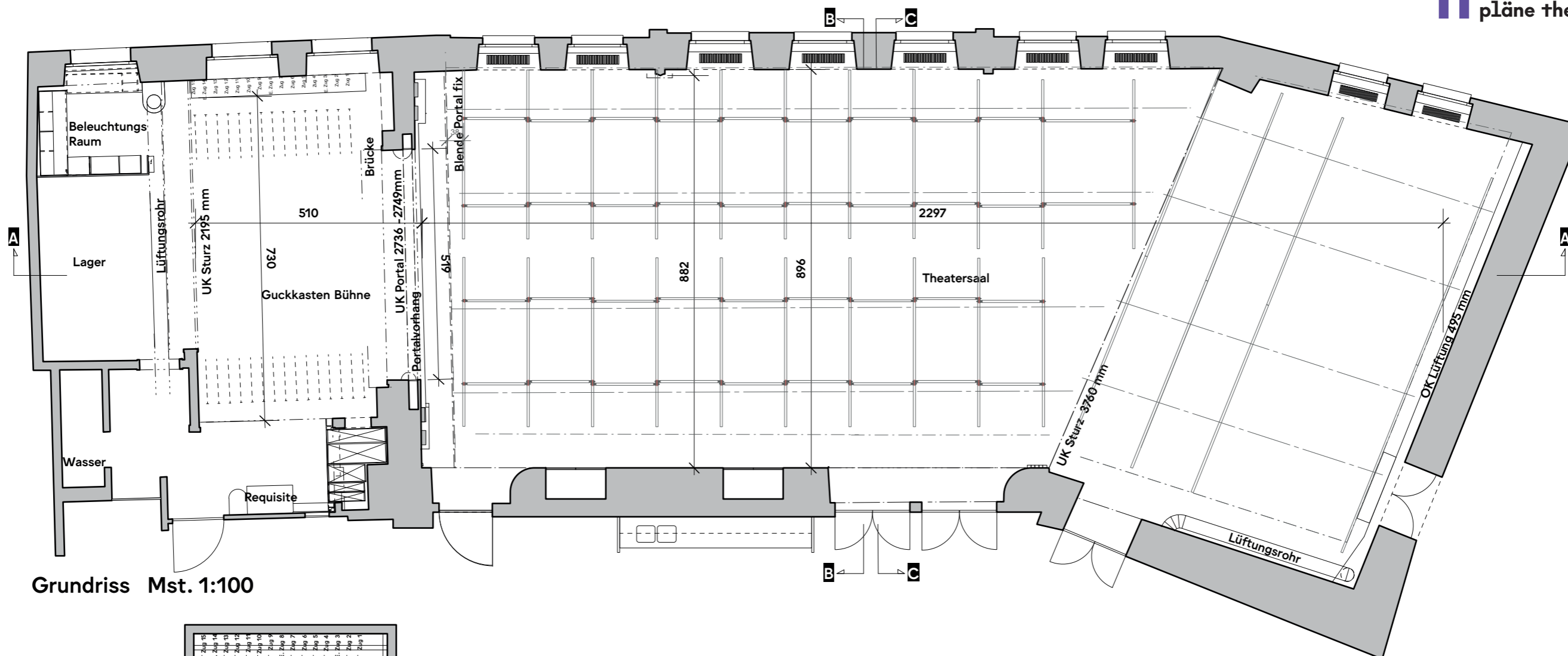
**Kantine**

Weder im Theater Neumarkt noch auf der Werdinsel befindet sich eine Kantine, Kochmöglichkeiten sind jedoch an beiden Standorten vorhanden.

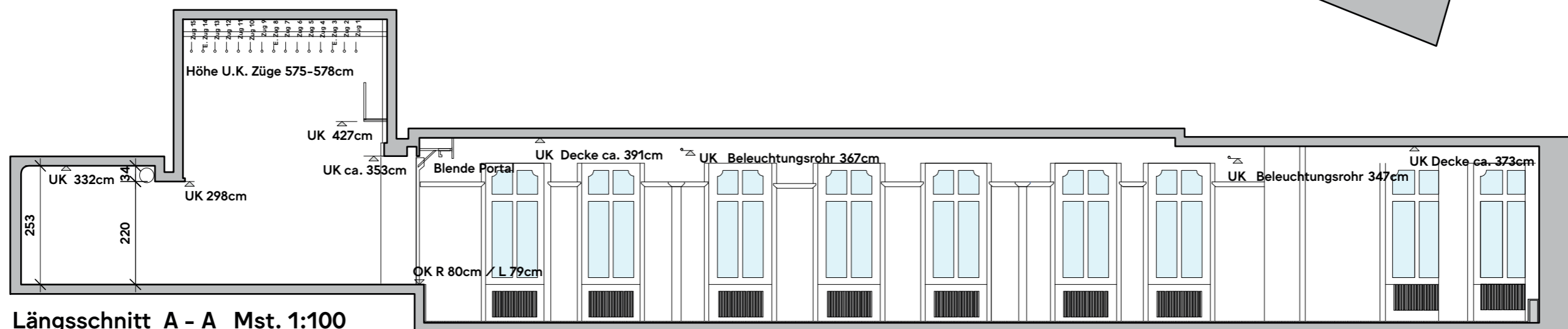
**Anlieferung**

Neumarkt 5  
8001 Zürich  
Fahrverbot von 12.00 bis 07.00 Uhr  
Max 7,5 t ohne Anhänger

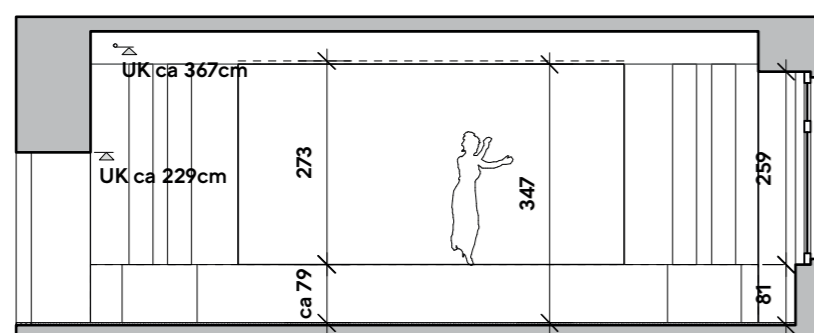
Werdinsel 3  
8047 Zürich  
Die Werkstätten sind im 1. Stock.  
Max. 12 t ohne Anhänger,  
7,5 t mit Anhänger



Grundriss Mst. 1:100



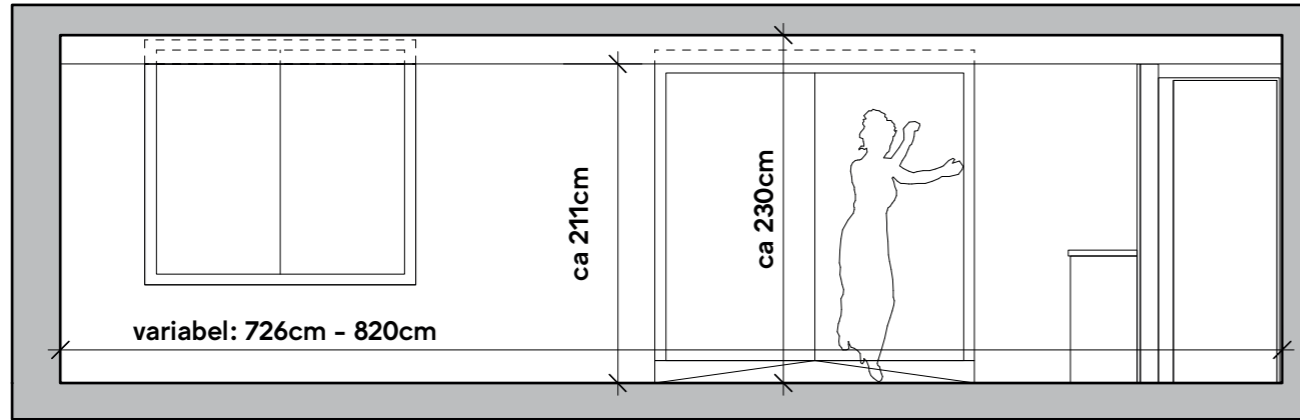
Längsschnitt A - A Mst. 1:100



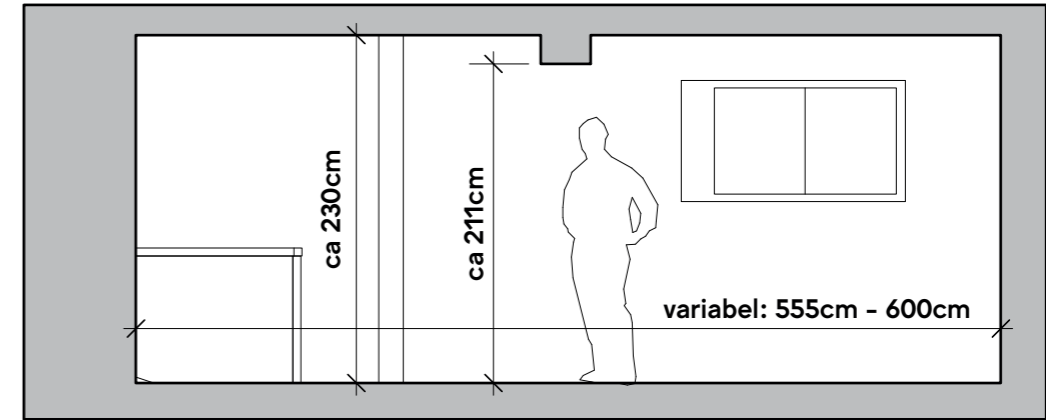
Querschnitt B - B Mst. 1:100



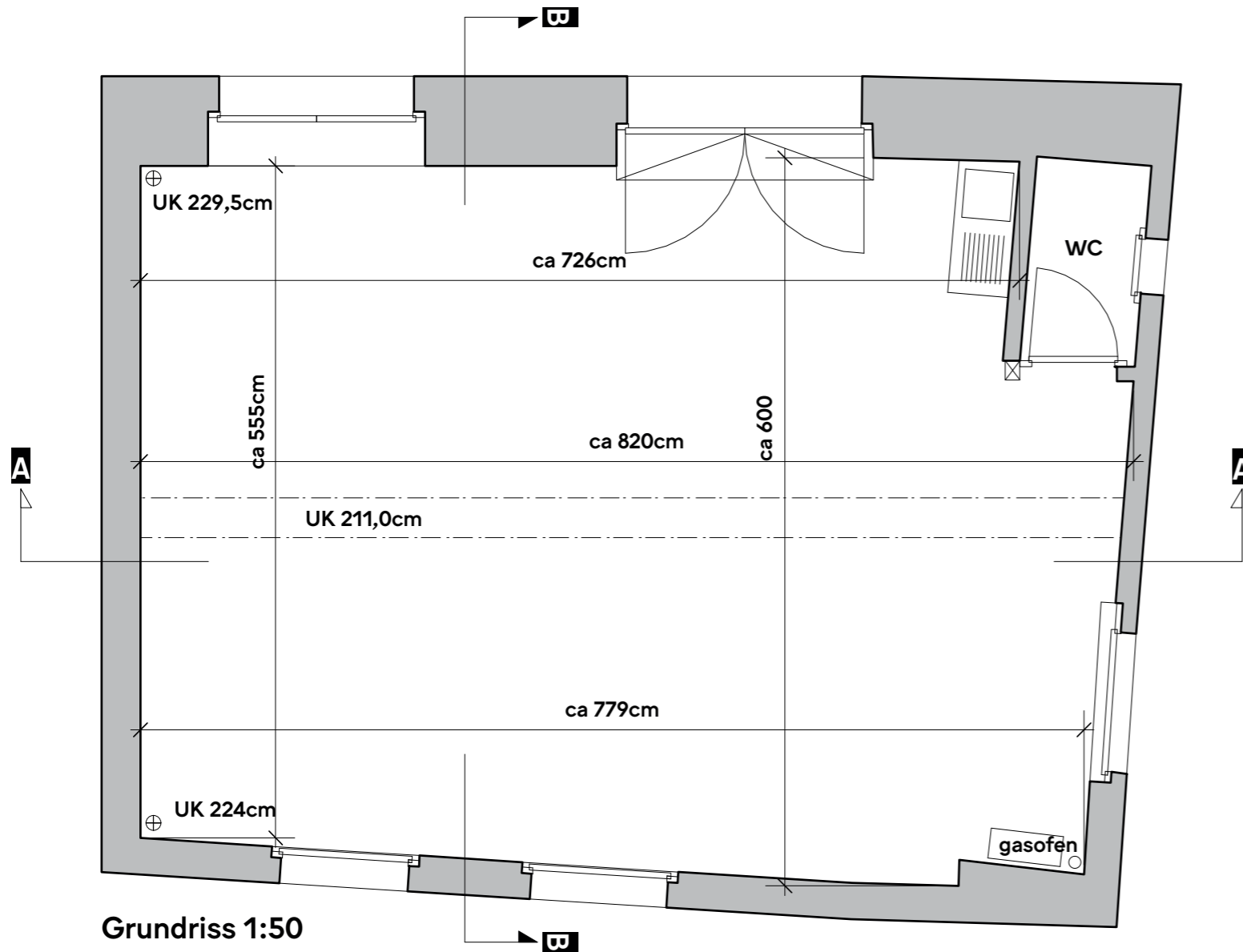
Querschnitt C - C Mst. 1:100



Längsschnitt A-A 1:50



Querschnitt B-B 1:50



Grundriss 1:50

**direktion**

julia.reichert@theaterneumarkt.ch

tine.milz@theaterneumarkt.ch

hayat.erdogan@theaterneumarkt.ch

**kaufmännische geschäftsführung**

lukas.bieri@theaterneumarkt.ch

**technische direktion**

andreas.boegli@theaterneumarkt.ch

+41 78 878 15 51

peter.meier@theaterneumarkt.ch

+41 78 685 06 04

**kbb/produktionsleitung**

joerg.schwahlen@theaterneumarkt.ch

**marketing/kommunikation**

katharina.nill@theaterneumarkt.ch

sandro.burkart@theaterneumarkt.ch

**theaterkasse**

tickets@theaterneumarkt.ch

**tel. zentrale**

+41 44 267 64 11